

## Diskotheek: Benjamin Britten: Peter Grimes op.33

Montag, 11. Mai 2020, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

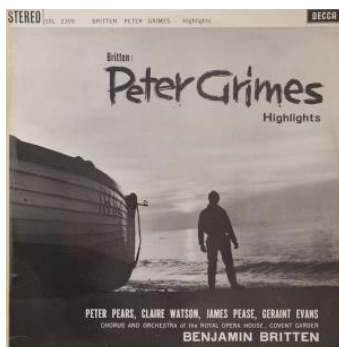
Samstag, 16. Mai 2020, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

**Gäste im Studio: Rolf Romei, Markus Erni**

**Gastgeberin: Annelis Berger**

Knapp 30jährig war Benjamin Britten, als er, dieser junge, bescheidene und sympathische Mann, wie er beschrieben wurde, seine erste Oper präsentierte. Das war 1945, also kurz nach dem 2. Weltkrieg - und «Peter Grimes» wurde sofort ein Erfolg. Die Geschichte des Fischers Grimes, dieses verschlossenen und schwerblütigen Eigenbrötlers, der ohne das Meer nicht sein kann und den dieses am Ende zerstört – diese Geschichte ist schön und traurig, berührend und hoffnungslos zugleich. Ein Fischerkaff, eine Kneipe und eine ärmliche Kate auf der Klippe sind die Schauplätze dieser Oper - die Hauptrolle spielt aber das Meer. Denn das konnte er schon damals, der junge britische Komponist: packende musikalische Bilder liefern, die unter die Haut gehen, und wenn einer die Wucht der Fluten und die Kraft des weiten Wassers beschreiben kann als Spiegel unserer unergründlichen Seele, so ist es Benjamin Britten. Gäste von Annelis Berger sind der Sänger Rolf Romei und der Musikbibliothekar Markus Erni.

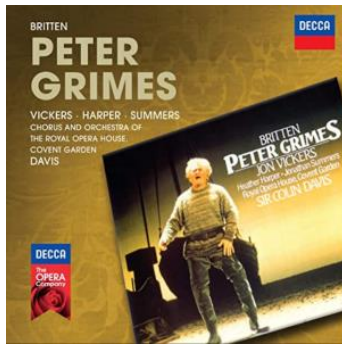
### Die Aufnahmen:



#### Aufnahme 1:

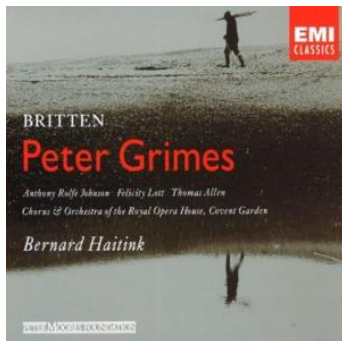
Benjamin Britten, Leitung  
Orchestra and Chorus of the Royal Opera House, Covent Garden  
Peter Pears (Peter Grimes); Claire Watson (Ellen Orford) u.a.m.

Label: Decca (1959/1985)



**Aufnahme 2:**  
Sir Colin Davis, Leitung  
Chorus and Orchestra of the Royal Opera House, Covent Garden  
Jon Vickers (Peter Grimes); Heather Harper (Ellen Orford) u.a.m.

Label: Decca (1978)



**Aufnahme 3:**  
Bernard Haitink, Leitung  
Chorus and Orchestra of the Royal Opera House, Covent Garden  
Anthony Rolfe Johnson (Peter Grimes); Felicity Lott (Ellen Orford) u.a.m.

Label: EMI (1993)



**Aufnahme 4:**  
Sir Colin Davis, Leitung  
London Symphony Chorus, London Symphony Orchestra  
Glenn Winslade (Peter Grimes); Janice Watson (Ellen Orford) u.a.m.

Label: LSO Live (2004)



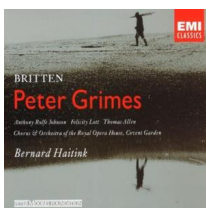
**Aufnahme 5:**  
Steuart Bedford, Leitung  
Britten-Pears Orchestra; Chorus of Opera North  
Chorus of the Guildhall School of Music & Drama  
Alan Oke (Peter Grimes); Giselle Allen (Ellen Orford) u.a.m.

Label: Signum (2013), Live am Aldeburgh Festival

## Das Resultat:

Gefällt eher der dramatische Ansatz in dieser Oper von Benjamin Britten, oder möchte man sie schlank und mit lyrischen Stimmen? Das war eine der Hauptfragen in der Diskothek zu Peter Grimes mit den beiden Gästen Rolf Romei (der die Rolle diese Saison am Theater Basel gesungen hätte) und Markus Erni. Die jüngste Aufnahme von 2013 live vom Aldeburgh Festival (A5) wurde gleich in der ersten Runde verbannt: Die Stimme des Tenors wurde als dumpf empfunden, die Agogik im zweiten Akt teilweise als willkürlich und die Stimme der Ellen als zu schwer, zu mütterlich. Auch die Stimmungsgegensätze – eine Charakteristik dieser Oper – wurden als zu wenig pointiert gehört. Auch die älteste Referenzaufnahme mit Britten selber als Dirigent und Peter Pears in der Hauptrolle konnte sich nicht halten, weil das Orchester nicht immer präzise ist und man ihr das Alter nach so vielen Jahren anhört (A1). Die sehr dramatisch gestaltete Aufnahme von 1978 mit Colin Davis, dem Orchestra of the Royal Opera House und dem Tenor Jon Vickers wurde kontrovers diskutiert (A2). Klar war, dass die Farben im Orchester herrlich stark gestaltet waren und überhaupt war das Orchester von der Dramatik und Präzision her hier am überzeugendsten. Hingegen wurden die Hauptrollen als zu dramatisch überzeichnet wahrgenommen. Bernard Haitink mit dem gleichen Orchester (Anthony Rolfe Johnson als Peter Grimes und Felicity Lott als Ellen Orford) in einer Aufnahme von 1993 (A3) und Colin Davis mit dem London Symphony Orchestra (Glenn Winslade als Peter Grimes und Janice Watson als Ellen Orford) in seiner späteren Einspielung von 2004 (A4) standen schliesslich als Siegerinnen in der letzten Runde da: Haitink mit präzisem, klarem Orchesterklang, tollem Chor und einem eher lyrischen Tenor, Colin Davis mit etwas dumpfem Chor aber tollen Solistinnen und Solisten und auch wieder präzisem Orchester, wenn auch nicht ganz so dramatisch toll wie in seiner älteren Aufnahme von 1978.

## Präferierte Aufnahmen:



### Aufnahme 3:

Bernard Haitink, Leitung  
Chorus and Orchestra of the Royal Opera House, Covent Garden  
Anthony Rolfe Johnson (Peter Grimes); Felicity Lott (Ellen Orford) u.a.m.

Label: EMI (1993)



### Aufnahme 4:

Sir Colin Davis, Leitung  
London Symphony Chorus, London Symphony Orchestra  
Glenn Winslade (Peter Grimes); Janice Watson (Ellen Orford) u.a.m.

Label: LSO Live (2004)